



Engadiner Post / Posta Ladina  
7500 St. Moritz  
081/ 837 90 81  
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'833  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.010  
Abo-Nr.: 1093886  
Seite: 13  
Fläche: 122'978 mm<sup>2</sup>



Blick in den Chardonnay-Rebberg beim Castello Luigi. Das Netz schützt die Trauben vor Hagel und Wildschäden.

## Von Grotto zu Grotto, von Cantina zu Cantina

Leser-Weinreise im südlichen Tessin mit der «Engadiner Post/Posta Ladina» und Valentin Vinothek

**Das Tessin ist eine Weingegend. Wer aber immer noch meint, mit «Selezione d'Ottobre» sei das Thema abgehakt, irrt sich gewaltig. Experimentierfreudige und ehrgeizige Winzer sind seit Jahren um Vielfalt und Qualität bemüht und sorgen für Aufsehen.**

MARIE-CLAIRE JUR

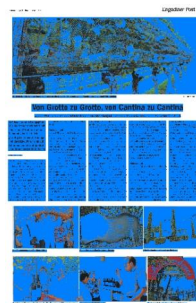
Die drei Tage im Mendrisiotto werden den Teilnehmern der Leser-Weinreise in bester Erinnerung bleiben. Eine kleine Gruppe von Liebhabern und Weinkennern konnte vom 27. bis 29. August auf einer Leserreise der «Engadiner Post/Posta Ladina» und der Valentin Vinothek spannende Weingüter und engagierte Winzer kennenlernen. Die Degustationstour führte sie zu zwei grossen, qualitätsbewussten Unternehmern wie auch zu einem kleinen Aussenseiter, der in

den Wein-Olymp vorgedrungen ist. Die Gialdi Vini SA in Mendrisio ist einer der grossen Weinproduzenten im Tessin.

### Gross und gut

In den Kellereien von Mendrisio und Bodio verarbeitet das Unternehmen jährlich fast eine Million Kilo Trauben zu Wein. Das war nicht immer so. Wie der Patron Feliciano Gialdi erzählte, war das von seinem Vater Guglielmo Gialdi 1953 gegründete Unternehmen anfänglich nur im Weinhandel tätig. 1984 nahm es mit dem Kauf eines Weinbetriebs in der unteren Leventina die Produktion von Tessiner Weinen auf, dann wuchs es weiter. 2001 kam das Unternehmen Brivio dazu, dann 2006 Zamberlani. Die breite Palette von Gialdi-Produkten besteht in erster Linie aus Weinen aus dem Sopraceneri; die Trauben hierfür werden von gut 300 Winzern aus der unteren Leventina, der Riviera und dem Bleniotal ange-

kauft. In den letzten Jahren hat Feliciano Gialdi viel in modernste Produktionstechnologien investiert. Auf seiner Führung durch seine Kellerei zeigte der Patron nicht ohne Stolz die neue Abfüll- und Etikettieranlage, die rund um die Uhr fast vollautomatisch betrieben werden kann. Nicht nur in den Verarbeitungsprozess hat Gialdi investiert, sondern auch in die Diversifizierung seiner Produkte. Gialdi war in den 1980er-Jahren einer der Protagonisten des weissen Merlot, der inzwischen 25 Prozent der Tessiner Weinproduktion ausmacht. Zu den Prestige-Weinen des Unternehmens gehört der «Sassi Grossi». Nur wenige Dutzend Kilometer Luftlinie von Mendrisio entfernt, in Ligorretto und Besazio, hat sich ein anderer Selfmademan in die Top-Liga der Tessiner Weinwelt hochgearbeitet: Luigi Zanini. Die Familie stammte ursprünglich aus der Gegend um Bergamo. Luigi Zanini oder Don Luigi, wie man ihn



Engadiner Post / Posta Ladina  
7500 St. Moritz  
081/ 837 90 81  
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'833  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.010  
Abo-Nr.: 1093886  
Seite: 13  
Fläche: 122'978 mm<sup>2</sup>

nennt, hat 1985 das Weingut «Vinattieri Ticinesi» gegründet und bringt zusammen mit seinem Sohn eine Palette von edlen Weinen auf den Markt. Die beiden Weinproduzenten bewirtschaften eine Anbaufläche von 1000 Hektaren im Tessin. Ihr Vorzeigewein, der «Castello Luigi», erhielt von Weinpapst René Gabriel die Bestnote von 20 Punkten – der andere Schweizer Wein mit dieser Bestnote ist der Pinot Noir von Daniel Gantenbein in Fläsch. Beim Besuch des Betriebs wurde schnell klar, woran sich Don Luigi bei der Entwicklung seines Unternehmens orientiert: An den prachtvollen Weingütern des Bordelais und seinen Prestige-Weinen. Dementsprechend hat er sich sein Castello Luigi nach dem Vorbild des Château Lafitte gebaut, mitsamt einem spiralförmig, 18,5 Meter in die Tiefe gebauten Keller, wo sich Barrique an Barrique reiht. Seine Degustationen lässt er inszenieren, in einem Raum, der den Blick auf eine königliche Barrique-Arena mit den besten Weinen freigibt.

### Klein und gut

Ein ganz anderes Winzertum lebt Eric Klausener vor, der sich in den 1980er-Jahren für den Ausstieg aus seinem Bankiersleben entschied. Zusammen mit seiner Frau Fabienne wollte der Waadtländer mit Wohnsitz in Lutry im Lavaux-Gebiet in den Weinanbau einsteigen. Aber als Quereinsteiger hatte er keine Chance, dort zu einem Rebberg zu kommen. Er wollte seine Vision vom Weinbauerdasein schon aufgeben, als sich ihm unverhofft im Mendrisiotto eine Chance mit einem kleinen alten Rebberg bot. Die Klauseners nahmen die Herausforderung an. Dank ihrer Passion, qualitativ hochstehende Weine zu produzieren, und das auf insgesamt nur drei Hektaren, haben sie es weit gebracht. Ihr Paradewein, der «Gran Risavie», der mit Trauben von über 50-jährigen Reben produziert

wird, wurde bei einer Blinddegustation von Weinexperten höher eingestuft, als der «Château Petrus», das Non-plus-Ultra aus dem Pomerol. Man höre und staune: Einem kleinen Tessiner Weinproduzent gelingt es, einen Wein zu produzieren, der mit den besten Erzeugnissen der Welt mithalten kann. Die Begegnung mit Eric und Fabienne Klausener und ihren Erzeugnissen gehörte zu den eindrucklichsten Momenten dieser von Corinne und Stefan Hwiler bis ins Detail perfekt organisierten Leser-Weinreise. Diese beinhaltete selbstredend nicht nur Weindegustationen, sondern führte auch in lauschige Grotti ob Mendrisio und in den Cantine von Gandria am Lago di Lugano. Schifffahrt und Besuch des Schweizer Zollmuseums inklusive.

[www.valentin-wine.ch](http://www.valentin-wine.ch)



Die Reisegruppe mit Feliciano Gialdi.



Engadiner Post / Posta Ladina  
7500 St. Moritz  
081/ 837 90 81  
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'833  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.010  
Abo-Nr.: 1093886  
Seite: 13  
Fläche: 122'978 mm<sup>2</sup>



Therapievorschläge im Grotto Teresa.



Wie im Bordelais: Das Castello Luigi.

Datum: 08.09.2016

# Engadiner Post

POSTA LADINA



Engadiner Post / Posta Ladina  
7500 St. Moritz  
081/ 837 90 81  
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'833  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.010  
Abo-Nr.: 1093886  
Seite: 13  
Fläche: 122'978 mm<sup>2</sup>



Gemütlicher Brunch (v.l.): Stefan Huwiler, Fabienne und Eric Klausener.



Warten auf das Schiff zurück nach Lugano.



Degustation im Weinkeller.